

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang.

Druck von Rud. Stiefenhofer.

N^o 281

Wien, Dienstag 7. December 1897.

Stimmungs-Hausauf.

Sitzung vom 7. December 1897

Vorsitzender H. L. Dr. Müllerbauer.

H. R. Lorenz referirt über die La-
stimmung von Gemeinden des Landes
vorher festgestellt an der Landes-
länder zur Kasierstablagerung und
beabsichtigt hierzu die prinzipielle
Zustimmung zu ertheilen.

(Orig.)

Das Projekt für die Ackerbau-
der Salzwasserung in der Gegend des
Gügel- und Döblosch = Gasse im
Luziker Firmung war feststehend,
laube der Verbindungstraße dieser
Anbauung von 7 ganzmüthigen
Gasflammen mit einem Kosten-
posten von 268 fl. wird ge-
mündigt.

H. R. Litz referirt über die vorbe-
reite Wasserversorgung von Scharfstein,
erwarten bei der Scharfstein-
zufolge der Regulierung des Scharf-
flusses und der bevorstehenden

Umwandlung des Scharfstein-
als in einen Winterhafen befindet
die Scharfstein-see vorstehend. Der
Referent beabsichtigt dieses die
von R. R. R. Major v. P. Lorenz,
bezogen von Ingenieur Haupt
verwendeten Scharfstein-
in je einem Scharfstein-
in Anbauung zu ertheilen und
sich für 800 fl. zu bewilligen. (Orig.)

Wegen Aufstellung der in-
herstellung und Aufstellung
der Winterhafen für die Scharf-
stein-see in Scharfstein-
ke vom 31. März 1898 mit einem
5 Jahre wird eine nützliche Offert-
aufstellung ertheilt werden
von.

H. R. Schneider beabsichtigt der
Gewerkschaft der Zirkelbücher für
ihre Fortbildungsziele

HWB

eine Provision von 400 fl. zu
bewilligen, H. R. Dr. Kram be-
trägt, der Gesellschaft der Musik-
freunde die ist bewilligt die,
von 5.000 fl. für die
Sitzung 1897/98 flüssig zu machen.
Zwei Beiträge werden er-
nommen. Nichts werden der
Anbauung in der
Sitzung eine Provision
von 200 fl. von 1897 und der
1. April 1897er Gasflammen,
von für die 21. März-
und Gasflammen = Aufstellung
zwei Scharfstein von je 50 K
bewilligt.

Nach einem Entschlusse des
H. R. Lorenz wird ein fest-
gesetzter Preis für die
Lohnvermittlung der
Lohnvermittlung der
Ergebnisse Kaiser notifizieren.

H. R. Dr. Dorffmann be-
trägt den Gemeinderath zu
erklären, gegen die Scharf-
stein der R. R. Finanzbeamten,
den in Anbauung der La-
stimmung der Scharfstein-
von 1896 für die von der Gemeinde
betriebe der Scharfstein der Scharf-
stein- Artikel auf dem Scharf-
stein- der Scharfstein-
den Anbauungsziele
zu ertheilen. (Orig.)

H. R. Kaiser beabsichtigt die
Aufstellung der Scharfstein-
Mittelgruppe zwischen der Scharf-
stein- und der Scharfstein-
stein- und dieser Scharf-
stein- der Mittelgruppe und
der Scharfstein-
von der Scharfstein-
stein, wenn nicht Vollwert

7. December

HHZ

(Festberichter.) Morgen (Donnerstag)
12 Uhr mittags findet die Einsegnung
des neuen monumentalen Leinwand-
bildes des heil. Kreuzes in der
Kirche der Stadt Kreuzen-und
München-Leinwand 10. Bezirk.
Gebäude Nr. 52 in feierlicher
Weise statt.

(Charakteristik.) Leinwandmeister
Dr. Leinwand übernahm seit nun,
mittags den pensionierten
Leinwanddirektor Josef Leinwand
des ihm vom Kaiser verliehenen
goldenen Verdienstkreuz und
der Auszeichnung des kaiserl.
Münz- und Medaillen-Verleiher
dieser Gemmeblätter die
den Namen von Gemme,
auch verliehen goldenen Tal.
medalje - Medaille. Der feier-
lichen Akte wohnten die Stadt,
viele Leinwand, Grünbeck, Ripp,
und, G. K. Jullmann, Leinwand,
die Leinwand von Leinwand
etc. bei. (Josef Leinwand wurde
1836 in Mauthausen in N. O. geboren,
verheiratet 1855 in Wien die Leinwand,
Leinwand und wirkte Leinwand
als 40 Jahre als Leinwand, Leinwand,
Oberlehrer und Direktor. Er war
auch Leiter einer gemmeblätter
Leinwandverleiher, Leinwand der
Leinwand Nr. 10. Leinwand in
Leinwand, Leinwand Leinwand
und von 1884 bis 1890 auch
Leinwandverleiher. Im Leinwand
erfolgte seine Pensionierung.)